

19.09.2003 - 11:27 Uhr

SGB/USS: Keine Rentenkürzungen zur Pensionskassensanierung

Bern (ots) -

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) lehnt eine temporäre Rentenkürzung zur Sanierung der Pensionskassen mit Unterdeckung kategorisch ab. Sanierungsbeiträge von Rentnerinnen und Rentnern, wie sie der Bundesrat in seinen Sanierungsmassnahmen fordert, sind nichts anderes als eine Rentenkürzung, die für die Rentenbezüger einschneidende Konsequenzen hätte. Eine solche Massnahme tastet wohlerworbene Rechte an und ist deshalb verfassungswidrig. Die vorgeschlagene Massnahme schadet im übrigen der Akzeptanz und der Glaubwürdigkeit der 2. Säule massiv.

Viele Arbeitgeber haben in den guten Börsenjahren von Beitragsenkungen profitiert, die für die gegenwärtige Unterdeckung mitverantwortlich sind. Ein tieferer Mindestzinssatz sowie eine weitere Unterschreitung dieses Mindestzinssatzes zur Sanierung gehen einseitig zu Lasten der Versicherten. Der SGB fordert deshalb, dass die Arbeitgeber zwei Drittel der Sanierungsbeiträge bezahlen müssen.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskunft:

Colette Nova, Tel. 031-377 01 24 oder 079 428 05 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100467007> abgerufen werden.